

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**05 340                    Öffentliche Gymnasien**
**E i n n a h m e n**
**Verwaltungseinnahmen**

119 01	114	Vermischte Einnahmen. . . . .	500 000	500 000	—	78
--------	-----	-------------------------------	---------	---------	---	----

**Übrige Einnahmen**

231 00	114	Sonstige Zuweisungen vom Bund. . . . .	654 000	654 000	—	620
--------	-----	--	---------	---------	---	-----

281 10	114	Rückflüsse von Zuschüssen für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien. . . . .	—	—	—	151
--------	-----	---	---	---	---	-----

282 00	114	Einnahmen aus dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds. . . . .	256 000	256 000	—	256
--------	-----	---	---------	---------	---	-----

Gesamteinnahmen Kapitel 05 340. . . . .			1 410 000	1 410 000	—	1 105
---	--	--	-----------	-----------	---	-------

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Kapitel 05 340:**

Am 15. Oktober 2015 waren 507 (508) öffentliche Gymnasien vorhanden.

Schulform	Stand 15.10.2015	Haushalt 2016 Voraussicht- licher Stand 15.10.2016	Haushalt 2017 Voraussicht- licher Stand 15.10.2017
	- Schüler -	- Schüler -	- Schüler -
<b>Gymnasium</b>			
Sekundarstufe I	269.695	266.478	273.834
Sekundarstufe II	171.311	172.060	172.828
Zusammen	441.006	438.538	446.662
<b>Schulen nach § 124 Abs. 4 SchulG - einschließlich Stift Keppel - (vgl. Titel 685 10 und 685 30)</b>			
Sekundarstufe I	2.082	2.087	2.106
Sekundarstufe II	1.525	1.513	1.539
Zusammen	3.607	3.600	3.645
Öffentliche Gymnasien insgesamt	444.631	442.138	450.367

**Zu Titel 119 01:**

Es handelt sich im Wesentlichen um Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen.

**Zu Titel 231 00:**

Veranschlagt sind vom Bund zu tragende Personalausgaben für Lehrkräfte, die unter Fortzahlung der Dienstbezüge an Europaschulen bzw. zum Bundesministerium für Verteidigung beurlaubt sind.

**Zu Titel 281 10:**

Die Zuschüsse sind bei Kapitel 05 340 Titel 685 30 ausgewiesen.

**Zu Titel 282 00:**

Veranschlagt sind die vom Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds entsprechend seinen Stiftungszwecken zu leistenden Zuschüsse zu den Schulkosten, die im Rahmen des Schulgesetzes und des Steuerverbundes (Gemeindefinanzierungsgesetz) vom Land getragen werden.

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**A u s g a b e n**
**Personalausgaben**

422 01	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. . . . .	1 641 646 400	1 595 686 800	+45 959 600	1 378 496
--------	-----	--	---------------	---------------	-------------	-----------

**Planstellen**

2017	2016	
522	519	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt- davon 8 (8) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 4 (-) Stellen ku nach Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin - als Leiter/Leiterin eine voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern -
1	1	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums-
512	512	Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leitern eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt-
4.080	4.036	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- davon 43 (43) Stellen ohne Besoldungsaufwand Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren- davon 735 (732) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 1 (-) Stelle kw zum 31.12.2017
4.593	4.549	Stellen
11.632	11.632	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 67 (67) Stellen ohne Besoldungsaufwand
11.346	10.781	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 59 (59) Stellen ohne Besoldungsaufwand

## Erläuterungen

**Zu den Personalausgaben:**

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden seit dem Schuljahr 2014/2015 bei der Berechnung des Grundstellenbedarfs mit der Relation der allgemeinen Schulen berücksichtigt (dies entspricht im Schuljahr 2017/2018 bei 2.908 Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf einem Grundbedarf von 150 Stellen).

Der sonderpädagogische Mehrbedarf wird seit dem Schuljahr 2014/2015 im Kapitel 05 390 - Inklusion, sonderpädagogische Förderung an öffentlichen allgemeinen Schulen, an öffentlichen Förderschulen und an Schulen für Kranke - veranschlagt. Die sonderpädagogische Förderung im Bereich der Lern- und Entwicklungsstörungen an den Förderschulen und an den allgemeinen Schulen (ohne berufsbildende Schulen) wird dort seit dem Schuljahr 2014/2015 aus regionalen Stellenbudgets sichergestellt. Für die übrigen Förderschwerpunkte gilt die jeweilige Schüler/Lehrer-Relation.

**Der Veranschlagung der Lehrerstellen liegt folgende Berechnung zugrunde:**

	Schüler	Schüler je Lehrerstelle	Vorjahr	Stellen 2017	Stellen 2016
5. bis 9. Klasse	268.962	19,88	19,88	13.529	13.148
5. bis 10. Klasse (Schulversuch G 9)	4.872	20,61	20,61	236	247
10. bis 13. Klasse	172.828	12,70	12,70	13.608	13.548
Grundstellenzahl	446.662	–	–	27.373	26.943
Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl:					
a) für Ganztagschulen					
78.378 (75.144), davon 890 (1.010) Schulversuch G 9 Schüler/Schülerinnen 5. - 9. (10.) Klasse inkl. Ganztagsoffensive, - Zuschlag 20 (20) v.H. -				789	756
b) für neue Ganztagschulen					
				8	8
c) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für praktische Philosophie/Islamkunde in deutscher Sprache					
				38	38
d) Schulleitungsentlastung Fortbildung					
				20	20
e) Ausbau der Leitungszeit					
				268	268
f) Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes von 28 auf 27 in den Eingangsklassen					
				429	311
Stellen für den Unterrichtsbedarf				28.925	28.344
Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Referendare/Referendarinnen				-858	-872
Stellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt				28.067	27.472
Dazu zum Ausgleich					
a) für Studiendirektoren/ Studiendirektorinnen, die als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (inkl. Praxissemester) tätig sind und deren Besoldungsaufwand bei Kapitel 05 075 Titel 422 10 veranschlagt ist (1/2 von 1.470 (1.464) Stellen)					
				735	732
b) Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung" (kw zum 31.12.2017)					
				1	–
c) für Lehrer/Lehrerinnen, die gemäß § 42 LPVG/§ 96 Abs. 4 SGB IX freigestellt sind					
				75	75
d) für Lehrer/Lehrerinnen, denen die Vorgriffsstunde erstattet wird					
				24	31
Stellen an Schulen				28.902	28.310
Sonstige Stellen					
a) für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 14 (14) und zum Bundesminister für Verteidigung 10 (10) unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt sind					
				24	24
b) für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand)					
				177	177
Stellen insgesamt				29.103	28.511
Es werden ausgebracht:				2017	2016
Planmäßige Beamte/Beamtinnen				29.103	28.511
davon 912 (909) Stellen ohne Besoldungsaufwand					
Zusammen				29.103	28.511



## Erläuterungen

## Zu Titel 422 01:

## Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Hebung aus A 13 nach der Zahl und Größe der Schulen	3	–
A 15	Hebung aus A 14 nach dem Stellenschlüssel	43	–
A 15	Umsetzung aus Kapitel 12 400 Titelgruppe 64 im Haushaltsvollzug 2016 (Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung")	1	–
A 14	Hebung nach A 15 nach dem Stellenschlüssel	–	43
A 14	Hebung aus A 13 nach dem Stellenschlüssel	43	–
A 13	Hebung nach A 14 nach dem Stellenschlüssel	–	43
A 13	Hebung nach A 16 nach der Zahl und Größe der Schulen	–	3
A 13	Für die Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes von 28 auf 27 in den Eingangsklassen	118	–
A 13	Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerbildung einschl. Praxissemester (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 075 Titel 422 10)	3	–
A 13	Minderbedarf wegen Rückgabe der Vorgriffsstunde	–	7
A 13	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	477	–
A 13	Umwandlung aus A 13 g.D. nach dem Bedarf	20	–
A 13 g.D.	Umwandlung nach A 13 nach dem Bedarf	–	20
	Zusammen	708	116

## Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand

Grund der Ausbringung	Bes. Gr. A 16 (Direktor/ Direktorin)	Bes. Gr. A 15 (Studien- direktor (in) Fachlei- ter (in))	Bes. Gr. A 14 (Ober- studienrat / Oberstudien- rätin)	Bes. Gr. A 13 (Studienrat / Studien- rätin)	2017	2016
Abordnungen an andere Landeseinrichtungen:						
Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)	–	7	1	1	9	9
Universitäten, Fachhochschulen	–	31	61	57	149	149
Musikhochschule	–	–	1	1	2	2
Kunstakademie	–	1	1	–	2	2
Ministerium für Inneres und Kommunales (Qualitätsanalyse)	8	–	–	–	8	8
Ministerium für Schule und Weiterbildung	–	4	3	–	7	7
Zusammen	8	43	67	59	177	177
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung	–	735	–	–	735	732
Insgesamt	8	778	67	59	912	909

## Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungsurlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwicklungshilfe, Forschung	Bund, supranationale Organisationen	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2017	2016
--	---	---	------------------------------	---	-------------------------------------	----------------------	---------------	------	------

## Planmäßige Beamtinnen und Beamte

A 16	–	–	–	–	–	7	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Altersteilzeit-Freistellungsphase)	7	15
A 16	–	–	–	17	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Auslandsschuldienst)	17	17
A 16	–	–	–	–	–	4	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (3 Deutscher Bundestag und 1 Vereinigung deutscher Landerziehungsheime e.V.)	4	4
A 16	10	–	–	–	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	10	10

**Erläuterungen**
**Leerstellen**

	beurlaubte Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2017	2016
A 15	–	–	–	29	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (1 Ersatzschuldienst, 26 Auslandsschuldienst, 2 Ent- wicklungsländer)	29	29
A 15	–	–	–	–	–	76	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (58 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 18 Jahresfreistel- lung)	76	113
A 15	–	–	–	–	–	1	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (Landtag NRW)	1	1
A 15	30	1	1	–	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin -	32	32
A 14	–	–	–	69	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (66 Auslandsschuldienst, 3 Entwicklungsländer)	69	69
A 14	–	–	–	–	–	201	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (136 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 65 Jahresfreistel- lung)	201	332
A 14	–	–	–	–	–	8	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin (2 Deutscher Bundestag, 4 Landtag NRW, 1 Fraktions- dienst Landtag, 1 Erzbischöfl. Generalvikariat)	8	8
A 14	110	5	10	–	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin -	125	125
A 13 h.D.	–	–	–	42	–	–	- Studienrat/Studienrätin - (39 Auslandsschuldienst, 3 Ent- wicklungsländer)	42	42
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	5	- Studienrat/Studienrätin - (2 Deutscher Bundestag, 3 Land- tag NRW)	5	5
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	180	- Studienrat/Studienrätin - (96 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 84 Jahresfreistellung)	180	248
A 13 h.D.	350	10	130	–	–	–	- Studienrat/Studienrätin -	490	420
A 12	–	–	–	–	–	17	- Lehrer/Lehrerin - (8 Altersteil- zeit-Freistellungsphase, 9 Jah- resfreistellung)	17	16
A 12	10	1	–	–	–	–	- Lehrer/Lehrerin -	11	11
A 11	–	–	–	–	–	24	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (22 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 2 Jahresfreistellung)	24	33
A 10	–	–	–	–	–	4	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (3 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 1 Jahresfreistellung)	4	3
A 9 g.D.	–	–	–	–	–	11	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (10 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 1 Jahresfreistellung)	11	16
Zusammen	510	17	141	157	–	538		1363	1549

## Erläuterungen

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Leerstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Jahresfreistellung	–	3
A 16	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	5
A 15	Jahresfreistellung	3	–
A 15	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	40
A 14	Jahresfreistellung	–	14
A 14	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	117
A 13	Jahresfreistellung	–	8
A 13	Elternzeit	70	–
A 13	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	60
A 12	Jahresfreistellung	3	–
A 12	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	2
A 11	Jahresfreistellung	1	–
A 11	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	10
A 10	Jahresfreistellung	1	–
A 9	Jahresfreistellung	–	1
A 9	Altersteilzeit-Freistellungsphase	–	4
	Zusammen	78	264



**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
427 10	114	Entgelte für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	—	—	—	3
428 01	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .	143 936 900	143 423 400	+513 500	284 399
443 01	841	Fürsorgeleistungen. . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 30.	375 000	—	+375 000	—
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>						
633 30	111	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindever- bände. . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 443 01 geleistet werden.	—	—	—	—
685 10	114	Zuschüsse gem. § 124 Abs. 4 Schulgesetz und vertragli- che Zuschüsse. . . . . Rückzahlungen überzahlter Zuwendungsbeträge werden hier verein- nahmt.	21 989 000	21 517 000	+472 000	21 413

---



---

**Erläuterungen**


---

**Zu Titel 427 10:**

Veranschlagt sind Entgelte für Gehörlosendolmetscherinnen/Gehörlosendolmetscher.

**Zu Titel 443 01:**

Bisher veranschlagt im Kapitel 05 020 Titel 443 01.

Veranschlagt sind u.a. Mittel für die Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBeamtVG, Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden, sowie für Kosten der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete.

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu Titel 633 30:**

Bisher veranschlagt im Kapitel 05 020 Titel 633 00.

Für Erstattungen von Kosten der Schulträger, zu denen das Land aufgrund seiner Fürsorgepflicht nach dem Schwerbehindertengesetz verpflichtet ist (BASS 21-06 Nr. 1 II Ziff. 3.2).

**Zu Titel 685 10:**

Die Mittel sind vorgesehen für die stiftischen Gymnasien in Bielefeld (Bethel), Düren und Gütersloh.

**Veranschlagt sind:**

Für das stiftische Gymnasium in	Zuschüsse (EUR)
Bethel	7.168.000
Düren	6.821.000
Gütersloh	8.000.000
Zusammen	21.989.000

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
685 30 114	Zuschüsse für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien. ....	6 411 600	5 545 500	+866 100	5 306
	Gesamtausgaben Kapitel 05 340. ....	1 814 358 900	1 766 172 700	+48 186 200	1 689 617

---



---

Erläuterungen

---

**Zu Titel 685 30:**

Veranschlagt für das Stiftische Gymnasium Keppel der Vereinigten Stifte Geseke-Keppel (öffentlich-rechtliche Stiftung; vgl. Beilage 3), für das das Land den Fehlbetrag übernimmt.

Mehr wegen gestiegener Versorgungsausgaben sowie Nachzahlungen aus Vorjahren.

**Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des Stiftischen Gymnasiums Keppel**

	2017 EUR	2016 EUR
<b>Ausgaben</b>		
1. Personalausgaben	5.768.400	5.113.200
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	412.100	420.000
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	319.700	191.500
5. Ausgaben für Investitionen	10.000	10.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>6.510.200</b>	<b>5.734.700</b>
<b>Finanzierung der Ausgaben</b>		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	42.600	42.600
2. Zuwendungen vom Bund	–	–
3. Erstattung von Kosten durch öffentliche Stellen	–	127.000
4. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	32.000	19.600
5. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	24.000	–
6. Zuwendungen des Landes	6.411.600	5.545.500
7. Haushaltstechnische Verrechnung	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>6.510.200</b>	<b>5.734.700</b>
<b>Stellenübersicht</b>		
	2017	2016
1. Beamte	49	47
2. Tarifbeschäftigte	5	5
<b>Zusammen</b>	<b>54</b>	<b>52</b>